

**Heute: Sonntag, den 14.07.2024 – 15. Sonntag im Jahreskreis**

11.00 Uhr Amt - für Sofie u. Alois Büttner, leb. u. verst. Angeh.  
- für Karl u. Anna Fischer, Walter Schmitt u. Erna Auth  
Lesung: Hubert Krah  
Kollekte: für den Kirchbau in der Diaspora

**Wort zum Sonntag: Follower**

In seiner Zeit generierte Jesus „Follower“ für sich, indem er seine Jünger aussandte, damit sie die Frohe Botschaft verkünden und von Jesus erzählen. Im Gegensatz zu den heutigen Influencern wollte Jesus aber nicht Ruhm und Reichtum erreichen, sondern den Menschen helfen. Gemeinsam haben die „Influencer der Bibel“ - Jesus und seine Jünger - mit den Influencern von heute: Sie alle wollen möglichst viel Aufmerksamkeit für die Sache, für die sie eintreten.

**Freitag, den 19.07.2024**

09.00 Uhr Amt - für Hermann u. Anna Balzer, Leo u. Maria Jestädt,  
leb. u. verst. Angeh.

**Samstag, den 20.07.2024**

**17.00 Uhr Vorabendmesse zum 16. Sonntag im Jahreskreis**

Amt - 4-Wochen-Amt für Anna Koch  
- für Dietmar Hering (Jtg.) u. Anni Hering, Hubert Schlitzer  
- für Josef, Aloysia u. Wigbert Kropp  
- für verst. Eltern Betzhold u. Rützel, leb. u. verst. Angeh.  
Lesung: Tanja Winterstein  
Kollekte: für unsere Kirche

**Wort zum Sonntag: Der Herr ist mein Hirt**

Wer im Arbeitsleben eingespannt ist, freut sich über Urlaub. Es tut gut, einmal die üblichen Zwänge und Belastungen hinter sich lassen zu dürfen. Ein Ort echter Entspannung ist auch der Gottesdienst. Hier dürfen wir das, was uns bedrängt, Gott anvertrauen. Hier hören wir Worte, die uns guttun, die Halt geben, uns trösten, uns Mut machen. Hier dürfen wir ganz wir selbst sein. Sonntag für Sonntag. Auch heute - jetzt!



Auch heute gibt es die Jünger Jesu, die in die Welt geschickt werden, das Reich Gottes zu verkünden. Auch in unseren Gemeinden. Die Zeiten, in denen eine große Anzahl europäischer Missionare in die Welt gingen, sind vorbei. Heute sind wir die Angewiesenen. Und wie vor 2.000 Jahren klappt es nicht immer auf Anhieb. Sprachliche, kulturelle und manchmal religiöse Hürden müssen mit viel Geduld und gutem Willen überwunden werden. Um des Heiles willen ...

**Bibelwort: Markus 6,30-34**

**AUSGELEGT!**

**Er lehrte sie lange.**

Wörtlich müsste es wohl „Er lehrte sie vieles“ heißen. Aber wie viel sagt Jesus denn? Das erfahren wir nicht. Markus ist wieder mal sehr knapp in seiner Erzählung. Was mir die Chance bietet, selbst zu überlegen: Was möchte ich denn hören? Wenn ich hinlaufen würde wie die vielen Menschen, die offensichtlich unbedingt Jesus sehen und hören möchten – was treibt mich? Ich wünsche mir Worte, die verbinden. Die Hoffnung schenken und Mut machen, das Gute

zu sehen, das ja auch geschieht. Ich wünsche mir Lehren, die mir Gott näherbringen und ihn nicht kleinlich und einschnürend darstellen. Ich wünsche mir ein Erleben von Gemeinschaft, von Für-Sorge und Aufbruch. Ich möchte satt werden an Leib und Seele.

Diese Sommertage laden mich ein zu suchen: Wohin möchte ich aufbrechen? Was möchte ich entdecken und mit wem? Wem möchte ich mein Ohr, meine Aufmerksamkeit, meine Zeit schenken? Die Tage des Sommers sind lang. Lang genug, mir Zeit zu nehmen für meine Sehnsucht nach guten Nachrichten.

Christiane Brunner



**Freitag, den 26.07.2024 – Hl. Joachim u. Hl. Anna**

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

**Sonntag, den 28.07.2024 – 17. Sonntag im Jahreskreis**

11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung  
Wir beten für unsere Pfarrgemeinde  
Lesung: Matthias Neidert  
Kollekte: für unsere Kirche



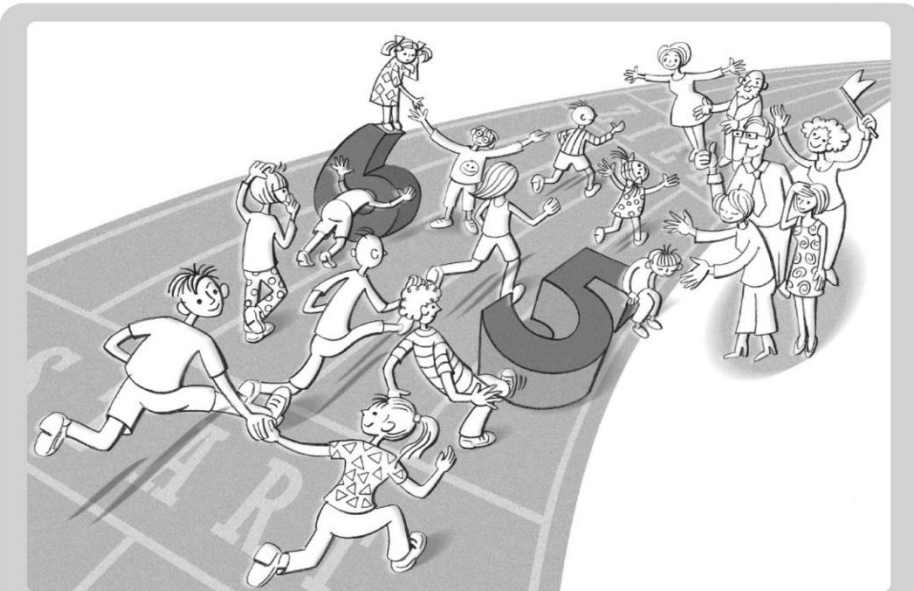
**Ministranten vom 15.07. bis 21.07.:** Mathilda u. Minu Faulstich  
**Ministranten vom 22.07. bis 28.07.:** Isabell Schellenberger, Lena Balzer  
**Ministranten vom 29.07. bis 04.08.:** Carla Faulstich, Lina Leinweber

**Urlaubszeit:**

Das Sekretariat hat seinen Urlaub in der Zeit vom 05. bis 25.08.2024. Wir bitten um Kenntnisnahme. Bestellung von Ämtern, die in den August bis Anfang September fallen bitten wir rechtzeitig bis zum 26.07. zu bestellen. Vielen Dank.



Julia Gandras



Das Ziel eines Schuljahres ist für die Schülerinnen und Schüler ein gutes Zeugnis, mit dem eine Versetzung in die nächste Klassen- oder Jahrgangsstufe möglich ist. Stimmt das?

Jein, denn es gibt andere, weitere, wichtige Ziele: Sich selbst weiterzuentwickeln zu einem verantwortungsvollen, liebevollen Menschen. Freunde zu finden. Selbstständiger zu werden. Das gilt für jedes Alter. Fähigkeiten, die nicht in Noten ausgedrückt werden können.

Dennoch bleiben Noten – zumindest in späteren Jahrgängen – von großer Bedeutung. Und manchmal liegen schlechte Noten im Weg und verhindern im schlimmsten Fall die Versetzung. Das ist für Schülerinnen und Schüler eine schmerzhaft Erfahrung: Man schämt

sich, man verliert seine Klassengemeinschaft – nur zwei negative Folgen.

Wichtig ist es dann für Eltern, Familie und Freunde: Die negative Erfahrung nicht zu verschärfen, auf Vorwürfe zu verzichten, die eigene Enttäuschung nicht zu deutlich zu zeigen. Noch ist kein Mensch dadurch klüger geworden, dass ich ihm eintrichtere, dumm zu sein. Also wie auf dem Bild: Denen, die auf dem Weg geblieben sind – das heißt nicht, dass sie gescheitert sind – entgegengehen und in den Arm nehmen. Aufbauen, nicht niedermachen. Gemeinsam Lösungen suchen. Und auch Kinder, die das „Klassenziel“ nicht erreicht haben, brauchen Ferien, brauchen Erholung, müssen den Kopf einmal freibekommen.



**GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR**

*Juli*

Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

**Förderkreis Propstei Blankenau**

Im II. Quartal 2024 sind 200 € für unseren Ortsmittelpunkt gespendet worden. Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung.

ideen archiv



Seit 2021 begeht die Kirche am vierten Sonntag im Juli (in der zeitlichen Nähe des Gedenktages der Großeltern Jesu, Anna und Joachim, am 26. Juli) den Welttag der Großeltern und Senioren. In diesem Jahr lautet das Motto: „Verwirf mich nicht, wenn ich alt bin (Psalm 71,9).“ Da heute die Großeltern in der Weitergabe des Glaubens an die Kinder eine immer größere Rolle spielen, können Anna und Joachim unsere Fürsprecher sein, dass auch unsere Kinder die Frohbotschaft von Jesus Christus hören und erleben.



**TIM & LAURA** www.WAGHUBSTINGER.de

